

Postanschrift: Robert-Koch-Straße 2-12, 16515 Oranienburg  
Abteilung: Pressestelle

Telefon: 03301 66-2104  
Telefax: 03301 66-1122  
Unser Zeichen:  
Datum: 5. Januar 2022

## Pressemitteilung



### Klinik Oranienburg: 827 Geburten im Jahr 2021

#### Geburtenreichstes Jahr nach 2016

Oranienburg, 5. Januar 2022 – Oskar ist Spitzenreiter, zumindest was die Häufigkeit in der Namensstatistik der Geburtshilfe der Klinik Oranienburg betrifft. Insgesamt zehn Oskars kamen im letzten Jahr hier zur Welt. Gefolgt von Liam, Felix, Leo und Anton. Bei den Mädchen waren Mia, Emma, Charlotte, Emilia und Mila die beliebtesten Vornamen.

Die Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe der Oberhavel Kliniken kann wieder auf ein geburtenreiches Jahr zurückblicken, das geburtenreichste seit 2016. 831 Kinder erblickten hier das Licht der Welt, 417 Mädchen und 414 Jungen. Es gab 827 Geburten und vier Mal Zwillinge.

„Im letzten Jahr haben sich wieder viele werdende Eltern dazu entschlossen, ihr Kind bei uns zur Welt zu bringen. Das erfüllt uns mit Freude und Stolz! Zeigt es doch, dass die jungen Eltern uns vertrauen und sich in diesem besonderen und persönlichen Moment der Geburt bei uns geborgen und geschützt fühlen“, so Dr. med. Elke Keil, Chefärztin der Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe. „Mein Dank gilt hier ganz besonders dem gesamten Team, den Ärzten, dem Pflegepersonal und den Hebammen. Unter den erschwerten Bedingungen der Pandemie haben sie es 827 Mal möglich gemacht, dass die Mütter zusammen mit ihrer Begleitung in einem sicheren und geschützten Rahmen ihr Kind bekommen konnten.“

Trotz der coronabedingten Einschränkungen ist die Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe in gewohnter Weise für ihre Patienten da. Während der Geburt darf die Mutter von einer Person begleitet werden. Voraussetzungen hierfür sind, dass sie symptomfrei ist und über einen aktuellen negativen Corona-Test verfügt. Ein Wechsel der Begleitperson unter der Geburt ist nicht möglich.

In der Geburtshilfe der Klinik Oranienburg können Schwangere ab der vollendeten 32. Schwangerschaftswoche entbunden werden. Dabei sind zur Versorgung der Neugeborenen rund um die Uhr Kinderärzte vor Ort, denn die Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe befindet sich in unmittelbarer Nachbarschaft zur Kinder- und Jugendmedizin. So lassen sich auch zu früh oder krank

geborene Babys auf kürzestem Wege optimal versorgen. Ein besonders ausgestatteter neonatologischer Bereich, der wegen der größtmöglichen Nähe von Mutter und Kind direkt in die Geburtshilfe eingebunden wurde, dient der speziellen Pflege von Frühgeborenen sowie der Intensivbeobachtung und Behandlung von Neugeborenen, die durch Schwangerschaft oder Geburt gefährdet oder anpassungsgestört sind. Hier können Frühgeborene ab der 33. Schwangerschaftswoche betreut werden.

Die Klinik Oranienburg ist seit 2010 von der WHO/UNICEF-Initiative mit dem Qualitätssiegel „Babyfreundlich“ zertifiziert. Die Auszeichnung belegt, dass hier die Bindung zwischen Eltern und Kind optimal gefördert wird. Alle Schwestern der Entbindungsstation, die Hebammen, die Gynäkologen und die Kinderärzte sind speziell geschult und unterstützen neben dem Stillen auch den frühestmöglichen Haut-zu-Haut-Kontakt von Eltern und Kind, das Bonding.

Unter [www.oberhavel-kliniken.de](http://www.oberhavel-kliniken.de) führt ein Kurzfilm virtuell durch die Räumlichkeiten der Oranienburger Geburtshilfe. So können die Kreißsäle und die Wochenstation einfach von zu Hause aus besichtigt werden.

**Kontakt für weitere Informationen:**

Kerstin Neubauer

Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Oberhavel Kliniken GmbH

Robert-Koch-Str. 2–12, 16515 Oranienburg

Telefon: 03301 66-2104

E-Mail: [kerstin.neubauer@oberhavel-kliniken.de](mailto:kerstin.neubauer@oberhavel-kliniken.de)

[www.oberhavel-kliniken.de](http://www.oberhavel-kliniken.de)



Sitz der Gesellschaft:  
Marwitzer Straße 91 · 16761 Hennigsdorf  
Sitz der Geschäftsführung:  
Robert-Koch-Straße 2–12 · 16515 Oranienburg  
E-Mail: [linik@oberhavel-kliniken.de](mailto:linik@oberhavel-kliniken.de)  
Internet: [www.oberhavel-kliniken.de](http://www.oberhavel-kliniken.de)

Aufsichtsratsvorsitzender:  
Ludger Weskamp  
Geschäftsführer:  
Dr. med. Detlef Troppens

IBAN: DE51 1605 0000 3703 7800 28  
SWIFT-BIC: WELADED1PMB  
Handelsregister Neuruppin HRB 2686  
Steuer-Nr.: 053/126/00252